



PRESSEINFORMATION

ENDLICH GEWISSHEIT! DIE KONZERTSAISON 2020/21 KANN AM 1. SEPTEMBER MIT 620 GÄSTEN IM GROSSEN SAAL DER ELBPHILHARMONIE ERÖFFNET WERDEN

Zur Wiedereröffnung präsentiert das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Alan Gilbert an vier Tagen einen Brahms-Prokofjew-Zyklus

Hamburg, den 2. Juli 2020: Nach der offiziellen Senatsverkündung vom 30. Juni, die wieder Veranstaltungen in geschlossenen Räumen zulässt, kann das Konzertprogramm für den Start der Konzertsaison 2020/21 im September konkretisiert werden. Unter Beachtung der Abstandsregeln von 1,5 m können die Konzertsäle in Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu rund einem Drittel ihrer Publikumskapazität genutzt werden. Mit 620 Plätzen im Großen Saal entspricht die Kapazität der Elbphilharmonie nahezu der zulässigen Maximalzahl von 650 Personen pro Veranstaltung. Bei den meisten bisher veröffentlichten Konzerten kommt es zu Umbesetzungen und Programmänderungen, zahlreiche Termine werden verdoppelt, so dass zwei Konzerte an einem Abend stattfinden können. Das definitive Programm für September wird bis Ende Juli auf www.elbphilharmonie.de bekanntgegeben, der allgemeine Vorverkauf beginnt am 4. August.

Das NDR Elbphilharmonie Orchester bestreitet die **Eröffnungskonzerte** unter seinem Chefdirigenten **Alan Gilbert**. Vom 1. bis 5. September gelangen in sieben Konzerten alle Symphonien von Johannes Brahms zu Aufführung, jeweils ergänzt durch Violinkonzerte von Sergej Prokofjew (Solisten: **Lisa Batiashvili** und **Leonidas Kavakos**).

In den Konzertsälen der beiden Häuser können bei Beachtung aller Vorschriften zu Abstands- und Hygieneregeln etwa **ein Drittel der Plätze belegt** werden. Das entspricht im Großen Saal der Elbphilharmonie 620 Besuchern. Im Großen Saal der Laeiszhalle werden 550 Besucher in die Konzerte kommen können, im Kleinen Saal der Elbphilharmonie sind es 125 und im Kleinen Saal der Laeiszhalle 170.

Generell sind in den Gebäuden **Abstandsregeln von 1,50 m** einzuhalten, zusätzlich gilt auf allen Laufwegen die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf den Plätzen im Saal und in den Foyers besteht keine Maskenpflicht.

Aufgrund von Reisebeschränkungen der Künstler und Abstandsregelungen auf der Bühne wird es bei einem Großteil der bisher angekündigten Veranstaltungen zu **Umbesetzungen und Programmänderungen** kommen. Zudem werden auch **neu programmierte Ersatzveranstaltungen** angeboten. Um einer maximalen Anzahl von Besuchern den Veranstaltungsbesuch zu ermöglichen, werden zahlreiche Konzerte zweimal nacheinander gespielt. Die Künstler geben beispielsweise **Konzerte um 18.30 Uhr und um 21 Uhr**.

Die konkreten Veranstaltungen und Programmdetails für den September werden im Laufe des Julis bekanntgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für die neu programmierten Eigenveranstaltungen der HamburgMusik und des NDR sowie vieler weiterer Veranstalter beginnt am 4. August.



Abonnenten und Kunden, die am laufenden Ticket-Bestellprozess für die neue Saison teilgenommen haben, werden vorab über Veränderungen der sie betreffenden Veranstaltungen informiert und erhalten ein Vorkaufsrecht für eventuelle Ersatzveranstaltungen.

Pressekontakt:

Tom R. Schulz und Jan Reuter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 40 357 666 258 / -275
presse@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de/presse